

Jan Becker | Rüdiger Loitz | Volker Stein

Steeroptimale Verlustnutzung

STEUERPRAXIS



Jan Becker | Rüdiger Loitz | Volker Stein

Steueroptimale Verlustnutzung

Jan Becker | Rüdiger Loitz | Volker Stein

Steueroptimale Verlustnutzung



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

1. Auflage 2009

Alle Rechte vorbehalten

© Gabler | GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden 2009

Lektorat: RA Andreas Funk

Gabler ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media.

www.gabler-steuern.de



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Umschlaggestaltung: KünkelLopka Medienentwicklung, Heidelberg

Druck und buchbinderische Verarbeitung: Krips b.v., Meppel

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Printed in the Netherlands

ISBN 978-3-8349-0621-2

Vorwort

Die nationale und internationale Verlustnutzung hat sich in den letzten Jahren zu einem Kernbereich der Steuerplanung deutscher Unternehmen entwickelt. Hintergrund war zum einen das Vordringen der Internationalen Rechnungslegung und damit die wachsende Bedeutung von latenten Steuern auf Verlustvorträge für das Bilanzbild vor allem kapitalmarktorientierter Unternehmen. Diese Entwicklung wird noch beschleunigt durch die Reformvorhaben des deutschen Gesetzgebers im Hinblick auf das Handelsgesetzbuch, in das nach dem Entwurf eines Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes ebenfalls die Verpflichtung zur Bilanzierung von Steuerlatenzen auf Verluste aufgenommen werden soll.

Zum anderen hat sich der steuergesetzliche Rahmen für die Verlustnutzung in den letzten Jahren signifikant verändert. In diesem Zusammenhang zu nennen sind v.a. die Bestrebungen des deutschen Steuergesetzgebers, Verlustnutzungsmöglichkeiten für Unternehmen auf vielfältige Weise einzuschränken, so dass Gewinne und Verluste steuerlich zunehmend asymmetrisch behandelt werden (vgl. z.B. die Abschaffung des § 2a Abs. 3 EStG sowie die Einführung eines § 8b Abs. 3 KStG etc.). Demgegenüber steht eine „kleine Revolution“ in der internationalen Verlustnutzung, die grenzüberschreitende Verlustnutzungsmöglichkeiten erheblich erweitert hat und die in erster Linie durch den Europäischen Gerichtshof vorangetrieben wird. Beispielhaft sei an dieser Stelle nur die jüngst ergangene Entscheidung in der Rechtssache Lidl zur Nutzung ausländischer Betriebsstättenverluste sowie das Urteil in der Rechtssache Marks & Spencer erwähnt.

Das vorliegende Buch zur internationalen Verlustnutzung soll diese Entwicklungen aufgreifen und neben einer komprimierten Darstellung der immer komplexer werdenden steuerlichen Rechtsgrundlagen für die nationale und internationale Verlustnutzung auch die Abbildung steuerlicher Verluste in der Rechnungslegung behandeln. Dies dient als Grundlage für einen praxisorientierten Überblick über Maßnahmen zur nationalen und internationalen Verlustnutzung, die den Steuerpraktiker in Unternehmen und Beratung bei der Erarbeitung von zielgerichteten Lösungen zur Verlustnutzung unterstützen soll.

Für ihre Mitarbeit insbesondere bei der Literatursauswertung, bei Korrektur- und sonstigen redaktionellen Arbeiten und bei der Erstellung des Stichwortverzeichnisses danken wir Dipl.-Kfm. Moritz Althaus, Dipl.- BW (FH) Sabine Brandes, Dipl.-Kfm. Robert Focke, Dipl.-BW. Stephan Hielscher, Dipl.-Kfm. StB Sebastian Hölscher (M.I. Tax), Dipl.-Kffr. Anne Ibing, Dipl.-Kfm. StB Thomas Loose, Dipl.-Kfm. StB Ivan Racic sowie dem Sekretariatsteam um Kerstin Benna, Beatrix von Dahlen, Sandra Twyrdy und Dagmar Vetter. Das Manuskript wurde im Mai 2008 abgeschlossen.

Düsseldorf, Juni 2008

Dr. Jan Becker

Dr. Rüdiger Loitz

Volker Stein

Inhaltsübersicht

Vorwort	5
Literaturverzeichnis	11
Urteilsverzeichnis	17
Verzeichnis sonstiger Rechtsquellen	19
§ 1 Grundlagen der Verlustnutzung	21
A. Bedeutung der Verlustnutzung	21
I. Verlust und Verlustnutzung	21
II. Wirkung der Verlustnutzung	24
III. Bewertung von Verlusten	26
B. Ziele der Verlustnutzung	28
I. Barwertorientierte Zielsetzung	28
II. Konzernsteuerquotenorientierte Zielsetzung	29
C. Systematisierung der Verlustnutzungsmaßnahmen	30
I. Sachverhaltsgestaltende und -darstellende Maßnahmen	30
II. Lokale, horizontale, vertikale Maßnahmen	31
III. Intersubjektive und intertemporale Maßnahmen	32
IV. Rechtsträgerinterne und rechtsträgerübergreifende Verlustverrechnung	34
D. Vorgehen bei der Verlustnutzung	35
I. Organisatorische Voraussetzungen einer unternehmerischen Verlustnutzungspolitik	35
II. Sachverhaltsermittlung (Verlustursachenanalyse)	36
III. Steuerliche Beurteilung des Status Quo	36
IV. Erarbeitung von Verlustnutzungsmaßnahmen	37
E. Auswirkungen von Verlustnutzungsmaßnahmen auf latente Steuern	38
I. Latente Steuern auf Verlustvorträge – Relevanz und Fokus	38
II. Bilanzierung latenter Steueransprüche für Verlustvorträge	39
III. Kriterien für den Ansatz latenter Steueransprüche auf Verlustvorträge	42
1. Bestimmung der ungenutzten steuerlichen Verluste	42
2. Ansatzvoraussetzung und Wahrscheinlichkeitskriterium	42
a) Wahrscheinlichkeitskriterium	42
b) Ausreichend zu versteuernde temporäre Differenzen	43
c) Steuergestaltungsmöglichkeiten	46
3. Ansatzwahlrecht und bilanzpolitisches Gestaltungspotenzial	47
IV. Prognosezeitraum und Planungshorizont	48
V. Bewertung latenter Steuern	51
1. Werthaltigkeit von latenten Steuern auf Verlustvorträge	51
2. Maßgebender Steuersatz	52
3. Berücksichtigung der Mindestbesteuerung	53
4. Diskontierung	55
5. Verlusthistorie und „überzeugende substantielle Hinweise“	56
VI. Ausweis latenter Steuern auf Verlustvorträge	58

1. Bilanz	58
2. Gewinn- und Verlustrechnung	59
3. Anhangangaben	59
VII. Konzernsteuerquote	60
1. Definition und Funktion der Konzernsteuerquote	60
2. Auswirkungen der Verlustnutzung auf die Konzernsteuerquote	62
a) Voll werthaltige Verluste des laufenden Jahres	62
b) Nutzung voll werthaltiger Verlustvorträge aus Vorjahren	63
c) Nicht oder nur zum Teil werthaltige Verluste des laufenden Jahres	64
d) Nutzung nicht oder nur zum Teil werthaltiger Verlustvorträge aus Vorjahren	65
e) Nachaktivierung von zuvor nicht angesetzten latenten Steueransprüchen für Verlustvorträge	66
f) Wertberichtigung von zuvor angesetzten latenten Steueransprüchen für Verlustvorträge	67
§ 2 Nationale Verlustnutzung	69
A. Grundlagen der Verlustverrechnung im deutschen Steuerrecht	69
I. Rechtsträgerinterne Verlustverrechnung	69
1. Welteinkommensprinzip und Einschränkung durch DBA	69
2. Ausgleich von Verlusten	73
a) Horizontaler Verlustausgleich	73
b) Vertikaler Verlustausgleich	73
3. Abzug von Verlusten	74
a) Verlustabzug gemäß § 10d EStG	74
b) Verlustabzug nach § 10a GewStG	75
4. Verlustverrechnungsbeschränkungen	77
a) Negative Einkünfte mit Auslandsbezug (§ 2a EStG)	77
b) Verluste aus bestimmten gewerblichen Einkünften (§ 15 Abs. 4 EStG)	81
c) Verluste aus stillen Beteiligungen an Kapitalgesellschaften (§ 15 Abs. 4 S. 6 u. § 20 Abs. 1 Nr. 4 S. 2 EStG)	81
d) Verluste bei beschränkter Haftung (§ 15 a EStG)	83
e) Verluste im Zusammenhang mit Steuerstundungsmodellen (§ 15 b EStG)	84
f) Verluste aus privaten Veräußerungsgeschäften (§ 17 Abs. 2 S. 4, § 22 Nr. 2, § 23 Abs. 3 S. 8f EStG)	84
g) Verluste aus Leistungen i. S. d. § 22 Nr. 3 EStG	86
h) Mantelkauf nach bisherigem Recht (§ 8 Abs. 4 KStG a.F.)	87
i) Mantelkauf nach dem Unternehmenssteuerreformgesetz 2008 (§ 8c KStG)	87
j) Verluste aus Zwischengesellschaften (§ 10 Abs. 3 S. 5f AStG)	92
II. Rechtsträgerübergreifende Verlustverrechnung	93
1. Verlustnutzung bei Personengesellschaften	93
a) Transparenzprinzip	93
b) Verlustverrechnungsbeschränkungen	94
2. Verlustnutzung bei Kapitalgesellschaften	95

a)	Trennungsprinzip	95
b)	Möglichkeit zur Verlustnutzung bei Kapitalgesellschaften	96
aa)	Teilwertabschreibungen	96
bb)	Organschaft	97
3.	Umwandlungen	99
a)	Verlustnutzung bei Verschmelzung	99
b)	Verlustnutzung bei Spaltung	102
c)	Verlustnutzung beim Formwechsel	103
d)	Verlustnutzung bei Anwachsung	104
B.	Maßnahmen zur Verlustnutzung im Inland	107
I.	Maßnahmen zur rechtsträgerinternen Verlustnutzung	107
1.	Verlagerung von Verlustquellen in Gewinnphasen	108
a)	Verlustrücktrag	108
b)	Aufwandsverlagerung in Gewinnphasen	108
c)	Zeitliches Verschieben von Verlustgeschäften	109
2.	Verlagerung von Gewinnquellen in den Verlustzeitraum	110
a)	Verlagern von Erträgen in den Verlustzeitraum	110
b)	Verlagern von Gewinngeschäften	111
II.	Maßnahmen zur rechtsträgerübergreifenden Verlustnutzung	112
1.	Verlagerung von Verlustquellen auf andere Rechtsträger	113
a)	Verlagerung von Aufwendungen im Konzern	113
b)	Erfolgssteuerung über Verrechnungspreise	114
c)	Verlagerung von Verlust-Funktionen	115
d)	Teilwertabschreibungen auf Beteiligungen bzw. Forderungen	115
e)	Stille Gesellschaft	119
f)	Organschaft	124
2.	Verlagerung von Gewinnquellen auf andere Rechtsträger	125
a)	Unentgeltliche Nutzungsvorteile	125
b)	Verlagerung profitabler Funktionen	126
c)	Verpachtung von Gewinnbetrieben	127
d)	Gewinne aus Darlehensabzinsung	128
e)	Gewinne durch Rangrücktritt	131
f)	Forderungsverzicht (mit Besserungsschein)	133
g)	Sonderfragen bei § 8c KStG	134
3.	Strukturmaßnahmen	137
§ 3	Internationale Verlustnutzung	140
A.	Maßnahmen zur rechtsträgerinternen Verlustnutzung	140
I.	Verrechnung von Verlusten zwischen Stammhaus und Betriebsstätte	140
1.	Inländisches Stammhaus und ausländische Betriebsstättenverluste	140
a)	Betriebsstättenverluste im abkommenslosen Fall bzw. bei DBA mit Anrechnungsmethode	140
b)	Betriebsstättenverluste im Fall eines DBA mit Freistellungsmethode	143
2.	Ausländisches Stammhaus und aus- oder inländische Verluste	151
II.	Verrechnung von Verlusten durch zeitliches Verlagern von Gewinn- oder Verlustquellen auf der Ebene eines Rechtsträgers	153

1. Verlustvortrag und -rücktrag im Ausland	154
2. Verschieben von Gewinn- und Verlustquellen durch bilanzpolitische Maßnahmen	156
3. Verschieben von Gewinn- und Verlustquellen durch Sachverhaltsgestaltungen	157
B. Maßnahmen zur rechtsträgerübergreifenden Verlustnutzung	158
I. Verlagerung von Verlustquellen auf andere Rechtsträger	158
1. Verlagerung von Aufwendungen im Konzern	158
2. Erfolgssteuerung über Verrechnungspreise	160
3. Verlustnutzung über Direktgeschäfte	163
4. Verlagerung von Verlustfunktionen	164
5. Teilwertabschreibungen auf Beteiligungen oder Forderungen bzw. Forderungsverzicht	166
6. Stille Gesellschaft	168
a) Typisch stille Gesellschaft:	169
b) Atypische stille Gesellschaft	171
7. Grenzüberschreitende Gruppenbesteuerung	174
a) EuGH-Urteil zu Marks & Spencer	174
b) Inländischer Gruppenträger – ausländische Gruppengesellschaft	176
c) Ausländischer Gruppenträger – inländische Gruppengesellschaft	180
d) Ausländischer Gruppenträger – ausländische Gruppengesellschaft	182
8. Veräußerungs- und Liquidationsverluste	193
a) Inländischer Gesellschafter erzielt Veräußerungs- oder Liquidationsverluste	193
b) Ausländischer Gesellschafter erzielt Veräußerungs- oder Liquidationsverluste	193
9. Verlustnutzung bei Zwischengesellschaften	194
II. Verlagerung von Gewinnquellen auf andere Rechtsträger	196
1. Unentgeltliche Nutzungsvorteile	196
2. Verlagerung profitabler Funktionen	199
3. Verlagerung von Finanzerträgen auf eine Verlustgesellschaft	201
III. Strukturmaßnahmen	202
1. Outbound-Fall	202
2. Inbound-Fall	204
Stichwortverzeichnis	206

Literaturverzeichnis

ADLER/DÜRING/SCHMALTZ, Rechnungslegung und Prüfung der Unternehmen. Kommentar zum HGB, AktG, GmbHG, PublG.

BAETGE/LIENAU, Praxis der Bilanzierung latenter Steuern im Konzernabschluss nach IFRS im DAX und MDAX, in: WPg 2007, S. 15 ff.

BECK'SCHER BILANZKOMMENTAR, 6. Auflage 2006.

BECK'SCHES IFRS HANDBUCH, 2. Aufl., München 2006.

BECKER/KEMPF/SCHWARZ, Neue Steuerfallen im internationalen Steuerrecht, in: DB 2008, S. 370 ff.

BECKER, Die atypisch stille Gesellschaft als Outbound-Finanzierungsalternative, Düsseldorf 2005.

BEHRENDT/ARJES, Das Verhältnis der Ausschüttungsfiktion (§ 7 UmwStG) zur Einlagefiktion (§ 5 UmwStG), in: DB 2007, S. 824 ff.

BEHRENDT/ARJES/NOGENS, § 8c KStG – Struktur zum Erhalt gewerbesteuerlicher Verlustvorträge, in: BB 2008, S. 367 ff.

BEHRENS/KARKOWSKI, Verlustabzug auf Ebene des stillen Gesellschafters auch ohne voraussichtlich dauernde Wertminderung seiner im Betriebsvermögen gehaltenen typisch stillen Beteiligung, in: DB 2001, S. 1059 ff.

BERGER, Was der DPR aufgefallen ist: Ermessensspielraum und die Bilanzierung von latenten Steuern auf Verlustvorträge, in: DB 2006, S. 2473 ff.

BERGER/HAUCK/PRINZ, Bilanzierung latenter Steuern auf steuerliche Verlustvorträge nach IAS 12 – Streitiger Prognosezeitraum zur Verlustrechnung, in: DB 2007, S. 412 ff.

BERNDT, Bilanzielle Behandlung von Rangrücktrittsvereinbarungen, in: BB 2006 S. 2745.

BEUSSER, Die Verlustabzugsbeschränkung gem. § 8c KStG im Unternehmensteuerreformgesetz 2008, in: DB 2007, S. 1549 ff.

BLÜMICH, Einkommensteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Körperschaftsteuergesetz Kommentar.

BORDEWIN/BRANDT, Kommentar zum Einkommensteuergesetz.

BREITENREICHER, Die Anwachsung als steuerliches Umwandlungsinstrument, in: DStR 2004, S. 1405 ff.

BREITHECKER/FÖRSTER/FÖRSTER/KLAPDOR, Unternehmenssteuerreformgesetz 2008 Kommentar, Berlin 2007.

BUCHNA/SOMBROWSKI, Aufwendungen mit Eigenkapitalersatzcharakter als nicht zu berücksichtigende Gewinnminderung nach § 8b Abs. 3 KStG n. F., in: DB 2004, S. 1956 ff.

DAHLKE/VON EITZEN, Steuerliche Überleitungsrechnung im Rahmen der Bilanzierung latenter Steuern nach IAS 12, in: DB 2003, S. 2237 ff.

DÖRFLER/RAUTENSTRAUCH/ADRIAN, Verlustnutzung bei Verschmelzung von Körperschaften vor und nach Änderung des § 12 Abs. 2 UmwStG durch das SEStEG, in: BB 2006, S. 1657 ff.

DÖTSCH/JOST/PUNG/WITT, KStG Kommentar.

DÖTSCH/PATT/PUNG/MÖHLENBROCK, UmwStG Kommentar.

DÜLL/FUHRMANN, Erwerb der Anteile einer Kapitalgesellschaft und anschließende Verschmelzung auf die Muttergesellschaft – das Zusammenspiel von § 8 Abs. 4 KStG und § 12 Abs. 3 S. 2 UmwStG.

DRUKARCZYK, Zur Bewertung von Verlustvorträgen, in: DStR 1997, S. 464 ff.

EBENROTH/BOUJONG/JOOST/STROHN, HGB Kommentar, München 2007, 2. Auflage.

ENGEL-CIRIC, Einschränkung der Aussagekraft des Jahresabschlusses nach IAS durch bilanzpolitische Spielräume, in: DStR 2002, S.780 ff.

ERLE/SAUTER, Körperschaftsteuergesetz Kommentar.

FECHNER/WENDLAND, Grundlagen der steuerlichen Behandlung von Umwandlungen nach dem UmwStG i.d.F. des SEStEG, in: Steuer und Studium 2007, S. 164 ff.

FESTSCHRIFT FÜR PROF. DR. DR. H.C. WOLFGANG LÜCK, Wirtschaftsprüfung und Unternehmensüberwachung, Düsseldorf 2003.

FLICK/WASSERMEYER/BAUMHOFF, AStG Kommentar.

FÖRSTER, Die Änderungen durch das StVergAbG bei der Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer, in: DB 2003, S. 899 ff.

FROTSCHER, KStG Kommentar.

GENS/WAHLE, Bewertung körperschaft- und gewerbsteuerlicher Verlustvorträge für aktive latente Steuern nach IAS, in: KoR 2003, S. 288 ff.

GESCHWENDTNER, Verlustausgleich und Steuerpflicht bei Personengesellschaften im Gewerbesteuerrecht, in: DStR 1994, S. 1109 ff.

GLANEGGER/GÜROFF, Kommentar zum Handelsgesetzbuch.

GOSCH, KStG Kommentar, 2005.

GOSCH, Erneut: Zum gewerbsteuerlichen Verlustabzug, in: StBp 1994, S. 148 ff.

GOSCH, Zum Verlust der wirtschaftlichen Identität beim Mantelkauf, in: StBp 2002, S. 57 ff.

GROSS/STEIGER, Gestaltungen zur Verlustnutzung trotz Mindestbesteuerung, in: DStR 2004, S. 1203 ff.

GROTHERR, Handbuch der internationalen Steuerplanung, 2. Auflage, Herne/Berlin 2003.

GÜROFF, GewSt-Kommentar, 2006.

HAARMANN, Aussagekraft und Gestaltbarkeit der Konzernsteuerquote, in: StbJb, 2001/2002, S. 367 ff.

HANNEMANN/PEFFERMANN, IAS-Konzernsteuerquote: Begrenzte Aussagekraft für die steuerliche Performance eines Konzerns, in: BB 2003, S. 727 ff.

- HENNIG, Das Verhältnis zwischen § 15a EStG und § 2a EStG, in: DB 1985, S. 1551 ff.
- HERRMANN/HEUER/RAUPACH, Kommentar Einkommens- und Körperschaftsteuergesetz.
- HERZIG, Gestaltung der Konzernsteuerquote – eine neue Herausforderung für die Steuerberatung, in: WPg-Sonderheft 2003, S. 80 ff.
- HERZIG/DEMPFLE, Konzernsteuerquote, betriebliche Steuerpolitik und Steuerwettbewerb, in: DB 2002, S. 1 ff.
- HERZIG/FÖRSTER/FÖRSTER, Gewerbesteuerlicher Verlustvortrag bei Wechseln im Gesellschafterbestand und Umstrukturierung von Personengesellschaften, in: DStR 1996, S. 1025 ff.
- HERZIG/WAGNER, Einschränkung der Verlustberücksichtigung bei Kapitalgesellschaften, in: DStR 2003, S. 225 ff.
- HERZIG/WAGNER, EuGH-Urteil „Marks & Spencer“ – Begrenzter Zwang zur Öffnung nationaler Gruppenbesteuerungssysteme für grenzüberschreitende Sachverhalte, in: DStR 2006, S. 1 ff.
- HOFFMANN, Forderungsverzicht des Gesellschafters einer Kapitalgesellschaft gegen Besserschein bei Gesellschafterwechsel, in: DStR 2004, S. 293 ff.
- JACOBS, Internationale Unternehmensbesteuerung, 6. Aufl., München 2007.
- KIRSCH, Abgrenzung latenter Steuern bei Personengesellschaften in Deutschland nach IAS 12, in: DStR 2002, S. 1875 ff.
- KEMPF/HILLRINGHAUS, § 15a EStG als Hemmschuh bei Unternehmensreorganisationen und Unternehmenskäufen, in: DB 1996, S. 12 ff.
- KESSLER/BECKER, Die atypische stille Gesellschaft als Finanzierungsalternative zur Reduzierung der Steuerbelastung aus der Hinzurechnungsbesteuerung, in: IStR 2005, S. 505 ff.
- KESSLER/KRÖNER/KÖHLER, Konzernsteuerrecht 2004, München 2004.
- KESSLER/REITSAM, Die typisch stille Beteiligung als Alternative zur Organschaft, in: DStR 2003, S. 315 ff.
- KESSLER/SCHMITT/JANSON, Berücksichtigungsverbot abkommensrechtlich „befreiter“ Betriebsstättenverluste? – Analyse der BFH-Rechtsprechung unter Berücksichtigung von Verfassungs- und Europarecht nach AMID, in: IStR 2001, S. 729 ff.
- KIRCHHOF/SÖHN/MELLINGHOFF, Einkommensteuergesetz-Kommentar, Heidelberg 2000.
- KLEINHEISERKAMP, Gewerbesteuer Kommentar, 2006.
- KNEBEL/KUNZE, Die Abgeltungsteuer nach dem Unternehmenssteuerreformgesetz 2008 – Ein Überblick, in: IWB F. 3 Gr. 3 S. 1513.
- KORN, Kommentar EStG.
- KOWALLIK/MERKLEIN/SCHIEPERS, Ertragsteuerliche Beurteilung der Anwachsung nach den Änderungen des UmwStG aufgrund des SEStEG, in: DStR 2008, S. 173 ff.
- KRÖNER/BECKENHAUB, Konzernsteuerquote – Einflussfaktoren, Planung, Messung, Management, München 2008.

- KUPKE/NESTLER, Steuerliche Verlustvorträge bei der Ermittlung von objektivierten Unternehmenswerten – Plädoyer für eine differenzierte Behandlung, in: BB 2003, S.2279 ff.
- KÜTING/ZWIRNER, Abgrenzung latenter Steuern nach IFRS in der Bilanzierungspraxis in Deutschland: Dominanz der steuerlichen Verlustvorträge, in: WPg 2007, S. 555 ff.
- KÜTING/ZWIRNER, Latente Steuern in der Unternehmenspraxis: Bedeutung für Bilanzpolitik und Unternehmensanalyse – Grundlagen sowie empirischer Befund in 300 Konzernabschlüssen von in Deutschland börsennotierten Unternehmen – , in: WPg 2003, S. 301 ff.
- KÜTING/ZWIRNER, Zunehmende Bedeutung und Indikationsfunktion latenter Steuern in der Unternehmenspraxis, in: BB 2005, S. 1553 ff.
- LADEMANN, Kommentar zum Einkommensteuergesetz, Stuttgart 2007.
- LANGERMEIER, Latente Steuern in Verlustsituationen, in: DStR 1992, S. 764 ff.
- LENSKI/STEINBERG, Gewerbesteuergesetz Kommentar.
- LIENAU/ERDMANN/ZÜLCH, Bilanzierung latenter Steuern auf Verlustvorträge nach IAS 12, in: DStR 2007, S. 1094 ff.
- LOITZ, Bilanzierung latenter Steueransprüche für Vorträge noch nicht genutzter steuerlicher Verluste nach IFRS, in: WPg 2007, S. 778 ff.
- LOITZ, Latente Steuern und steuerliche Überleitungsrechnung – Unterschiede zwischen IAS/IFRS und US-GAAP -, in: WPg 2004, S. 1177 ff.
- LOITZ/RÖSSEL, Die Diskontierung von latenten Steuern, in: DB 2002, S. 645 ff.
- LUTZ, Zum Wert körperschaftsteuerlicher Verlustvorträge bei der Ertragswertermittlung, in: BFuP 1993, S. 66 ff.
- MADAUSS, Nochmals: Gewerbesteuerlicher Verlustabzug bei Personengesellschaften und mitunternehmerbezogene Betrachtung, in: StBp 1998, S. 331.
- MAHLOW, Der gewerbesteuerliche Verlustabzug bei Personengesellschaften, in: DStR 1995, S. 1986 ff.
- MAMMEN, Der Einfluss der Steuerlatenz auf die Konzernsteuerquote, in: PiR 2007, S. 105 ff.
- MARTEN/WEISER/KÖHLER, Aktive latente Steuern auf steuerliche Verlustvorträge: zunehmende Tendenz zur Aktivierung, in: BB 2003, S. 2335 ff.
- MEURER, Aktive latente Steuern auf steuerliche Verlustvorträge im Rahmen der Kaufpreisallokation nach IFRS, in: PiR 2006, S. 76 ff.
- NEYER, Verlustnutzung nach Anteilsübertragung: Die Neuregelung des Mantelkaufs durch § 8c KStG n. F., in: BB 2007, S. 1415 ff.
- OESTERLE, Steuerliche Verlustvorträge in der Unternehmensbewertung, in: BB 1998, S. 835 ff.
- ORTH, Umwandlung durch Anwachsung (Teil I), in: DStR 1999, S. 1011 ff.
- POPP, Unternehmensbewertung bei Verlustvorträgen vS. Bewertung von Verlustvorträgen, in: BB 1999, S. 1154 ff.
- PRICEWATERHOUSECOOPERS AG, Reform des Umwandlungssteuerrechts, 2007.

- PRINZ, Gestaltungsmaßnahmen zur steuerlichen Verlustnutzung, in: FR 1996, S. 769 ff.
- PRINZ, Verluste und Finanzierung: Ausgewählte verlustnutzende Finanzierungsgestaltungen, in: GmbHR 2004, S. 921 ff.
- RAUTENSTRAUCH, 15a EStG bei Anwachsung, in: DStR 2006, S. 359 ff.
- RECHNUNGSLEGUNG NACH IFRS – Kommentar auf der Grundlage des deutschen Bilanzrechts, 2. Auflage, Stuttgart 2003.
- REICHL/WITTKOWSKI, Europarechtswidrigkeit der Nichtberücksichtigung ausländischer Betriebsstättenverluste, in: BB 2006, S. 2496 ff.
- RÖDDER/STANGL, Zur geplanten Zinsschranke, in: DB 2007, S. 4879 ff.
- RÖDDER/HERLINGHAUS/VAN LISHAUT, UmwStG Kommentar.
- RÖDDER/STANGL, DStR 2005, S. 354.
- SCHÄFFELER, Ermittlung aktiver latenter Steuern aus steuerlichen Verlustvorträgen, in: IRZ 2006, S. 153 ff.
- SCHILDBACH, Latente Steuern auf permanente Differenzen und andere Kuriositäten – Ein Blick in das gelobte Land jenseits der Maßgeblichkeit, in: WPg 1998, S. 939 ff.
- SCHMIDT, EStG-Kommentar, 2008.
- SCHULZE ZUR WIESCHE, Die GmbH & atypisch Still – ein großer Verlierer der neuen Steuergesetzgebung, in: BB 2003, S. 713 ff.
- SCHUMACHER/RÖDDER, Verschmelzung und Kommanditgesellschaften und § 15a EStG, in: DB 1998, S. 99 ff.
- STEIN/BECKER, Steuerplanung für deutsche Investoren im EU-Beitrittsgebiet, PlStB 2004, S. 303 ff.
- STEIN/BECKER, Steuerplanung beim Erwerb von Auslandsbeteiligungen im Kapitalgesellschaftskonzern, in: GmbHR 2004, S. 84 ff.
- STRECK, Beschränkter Ausgleich von Auslandsverlusten: § 2a EStG, in: KÖSDI 1983, S. 4904 ff.
- STRUNK, Europäischer Gerichtshof entscheidet zu § 2a EStG, in: Stbg 2006, S. 234.
- STRUNK/KAMINSKI/KÖHLER, AStG DBA Kommentar.
- SUCHANEK/HERBST, Unternehmensteuerreform 2008: fatale Wirkungen des neuen § 8c KStG zur Verlustnutzung bei Körperschaften und der Auslaufvorschrift zu § 8 Abs. 4 KStG.
- TIPKE/LANG, Steuerrecht, 19. Auflage, Köln 2008.
- VÖGELE U.A., Handbuch der Verrechnungspreise, 2004.
- WASSERMAYER/SCHMIDT/HAGEBÖKE/DUMLER/BUCHNA/SOMBROWSKI, Nochmals: Aufwendungen mit Eigenkapitalersatzcharakter als nicht zu berücksichtigende Gewinnminderung nach § 8b (3) KStG n.F., in: DB 2004, S. 2715 ff.
- WIESE, Der Untergang des Verlust- und Zinsvortrages bei Körperschaften, in: DStR 2007, S. 741 ff.
- WIRTSCHAFTSPRÜFER-HANDBUCH, Bd. II, 13. Aufl., Düsseldorf 2008.

ZERHUSEN, Überblick über den Verlustvortrag nach § 10a GewStG / Überblick über den Verlustvortrag nach § 10a GewStG, in: INF 2006, S. 737 ff.

ZERWAS/FRÖHLICH, § 8c KStG – Auslegung der neuen Verlustabzugsbeschränkung, in: DStR 2007, S. 1933 ff.

ZIELKE, Internationale Steuerplanung zur Optimierung der Konzernsteuerquote, in: DB 2006, S. 2585 ff.

WOLLMERT/SCHÖNBRUMM/JUNG ET AL., Wirtschaftsprüfung und Unternehmensüberwachung, Düsseldorf 2003.

ZWIRNER/BUSCH/REUTER, Abbildung und Bedeutung von Verlusten im Jahresabschluss – Empirische Ergebnisse zur Wesentlichkeit von Verlustvorträgen in deutschen Konzernabschlüssen, in: DStR 2003, S. 1042 ff.